



# Allgemeine Betriebserlaubnis

Unbedingt im Fahrzeug mitführen!

Nachdruck und jegliche Art der Vervielfältigung dieser ABE, auch auszugsweise, sind untersagt. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt.  
Diese ABE ist in den Kfz-Papieren mitzuführen und bei Fahrzeugkontrollen auf Verlangen vorzuzeigen. Ein Eintrag in die Fahrzeugpapiere ist nicht erforderlich.

 Automobilbau GmbH & Co. KG  
D-73630 Remshalden • Tel.: 07151/971-300 • Fax.: 07151/971-305





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Heckschürzeneinsatz**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**rear spoiler inset**

Genehmigungsnummer: **31774\*00**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**Irmscher Automobilbau GmbH & Co. KG**  
**DE-73630 Remshalden**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**007 26 01 451**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **31774\*00**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**

**Typ**  
**Type**

**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**Siehe Punkt 1.5 des Prüfberichtes**  
**See point 1.5 of the test report**

6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**  
**AT-1230 Wien**

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**29.03.2021**

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**21-TAAS-0147/STOR**

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Das Genehmigungsobjekt „Heckschürzeneinsatz“ darf nur zur Verwendung gemäß:**  
***The use of the approval object „rear spoiler inset“ is restricted to the application listed:***

**Punkt 3. des Prüfberichtes**  
**Point 3. of the test report**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**  
***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **31774\*00**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.  
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.**

**The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

**Nicht notwendig**

**Not required**

12. Die Genehmigung wird **erteilt**

Approval is **granted**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

**Entfällt**

**Not applicable**

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**

Place:

15. Datum: **23.04.2021**

Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**

Signature:

Marten Matzen





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **31774\*00**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 31774**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

# Gutachten

## Nr. 21-TAAS-0147/STOR zur Erteilung der ABE 31774

**0 Prüfgrundlage** : VdTÜV-Merkblatt 744 „Prüfung von äußeren Fahrzeugteilen an Kraftfahrzeugen der Klasse M1 und N1“ (Ausgabe 07.2012)

### 1 Angaben zum Anbauteil

**1.1 Antragsteller** : **Irmscher Automobilbau GmbH & Co. KG**  
Günther-Irmscher-Straße 14-22  
73630 Remshalden  
Deutschland

**1.2 Hersteller** : **Irmscher Automobilbau GmbH & Co. KG**  
Günther-Irmscher-Straße 14-22  
73630 Remshalden  
Deutschland

**1.3 Art** : Heckschürzeneinsatz

**1.4 Typ** : 007 26 01 451

**wahlweise Ausrüstungen** : --

**1.5 Kennzeichnung Anbauteil** : Irmscher  
Heckschürzeneinsatz  
Typ: 007 26 01 451  
KBA: 31774  
Werkst: >PUR<

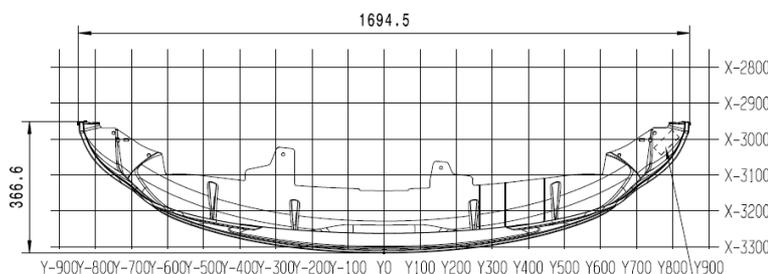
Ort der Kennzeichnung

: seitlich, unten auf dem Heckschürzeneinsatz, siehe auch

Art der Kennzeichnung

: Zeichnung Anlage 3

: Typschild



Top view

Artikelkennzeichnung

*Irmscher*

Heckschürzeneinsatz

Typ: 007 26 01 451

KBA: 31774 >PUR<

Made in Germany 1612

### 1.5.1 Hauptabmessungen Heckschürzeneinsatz [mm]

Länge	: 366,6
Breite	: 1694,5
Höhe	: 352,2

1.5.2 **Masse [kg]** : 3,2

1.5.3 **Werkstoff** : PUR, Polyurethan

## 2 Durchgeführte Prüfungen

### 2.1 Prüfmuster

Das geprüfte Muster stimmt mit der Zeichnung Nr. 007 26 01 451 vom 29.03.2021 überein. Es erfüllt die im Merkblatt unter 4.2. erhobenen Forderungen. Die Muster erfüllen hinsichtlich der äußeren Gestaltung die ECE-R26 und die Splittersicherheit in Anlehnung an DIN 52306 und 52307.

### 2.2 Fahrverhalten, Auftrieb

Mit den verbauten Anbauteilen sind keine negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten feststellbar.

### 2.4 Luftwiderstand, Höchstgeschwindigkeit

Keine Änderung im Vergleich zum Serienstand.

### 2.5 Bremsanlage

Keine Änderung im Vergleich zum Serienstand.

### 2.6 Anbau

Der Anbau der Anbauteile ist dauerhaft und sicher, wenn entsprechend der als Anlage 4 beiliegenden Anbauanweisung verfahren.

Die im Merkblatt unter Punkt 4.2.1 genannten Bedingungen werden erfüllt.

Die Gefahr oder Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau nicht vergrößert.

Einfluss auf vorgeschriebene lichttechnische Einrichtungen: keiner

Einfluss auf die Abschleppvorrichtung: keiner

Die Verwendung einer Anhängenzugvorrichtung ist nicht möglich.

Bei Ausrüstung des Fahrzeugs mit den Anbauteilen bleibt eine ausreichende Bodenfreiheit erhalten.

Die Fahrzeugabmessungen werden durch den Anbau wie folgt geändert:

- Keine Änderungen

Eine Lackierung der Karosseriebauteile ist zulässig.

### 2.7 Fußgängerschutz

entfällt

## 3. Verwendungsbereich

Die beschriebenen Anbauteile einschließlich aller Ausführungen und wahlweisen Ausrüstungen des Herstellers Irmscher Automobilbau GmbH sind zum Anbau an den in Anlage 1 genannten Kraftfahrzeugtypen unter Berücksichtigung der dort genannten Auflagen geeignet.

## 4 Prüfergebnis

Die Anbauteile wurden nach dem VdTÜV-Merkblatt 744 „Prüfung von äußeren Fahrzeugteilen an Kraftfahrzeugen der Klassen M1 und N1“ (Ausgabe 07.2012) geprüft. Sie entsprechen den Forderungen dieses Merkblattes und den Bestimmungen der StVZO.

Die Abnahme des Anbaus durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer wird nicht für erforderlich gehalten.

Gegen die Erteilung einer ABE bestehen keine technischen Bedenken.

## 5 Anlagen

Anlage 1: Aufstellung zum Verwendungsbereich

Anlage 2: Anbaufoto

Anlage 3: Bauteilzeichnungen

Anlage 4: Anbauanweisung

## 6 Schlussbestätigung

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Dieses Gutachten umfasst die Seiten 1 bis 3 und die unter 5 aufgeführten Anlagen und ist nur als Einheit gültig.

Filderstadt, 29.03.2021

**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**

Benannt von der Benennungsstelle  
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland



Der Unterschriftsberechtigte  
*Authorized signatory*

Rainer SCHARFY

Der Prüfer  
*Test Engineer*

Torsten STECK



## Verwendungsbereich

Die Anbauteile sind geeignet zum Anbau an den nachfolgend aufgeführten Fahrzeugtypen:

Fahrzeughersteller	Opel	
Handelsbezeichnung	Mokka B	
Fahrzeugtyp / EG-BE-Nr.	U	e2*2007/46*0639*...
zul Höchstgeschwindigkeit [km/h]	200	
Auflagen und Hinweise	1) 2)	

Fahrzeughersteller	Opel	
Handelsbezeichnung	Mokka-E	
Fahrzeugtyp / EG-BE-Nr.	U	e2*2007/46*0639*...
zul Höchstgeschwindigkeit [km/h]	150	
Auflagen und Hinweise	1) 2)	

- 1) Die in den Fahrzeugpapieren genannte bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit darf die in der Tabelle angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.
- 2) Die angegebene Höchstgeschwindigkeit schließt leistungsgesteigerte Fahrzeuge der genannten Typen ein.

S22 31774\*00



# Allgemeine Betriebserlaubnis

Unbedingt im Fahrzeug mitführen!

Nachdruck und jegliche Art der Vervielfältigung dieser ABE, auch auszugsweise, sind untersagt. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt.  
Diese ABE ist in den Kfz-Papieren mitzuführen und bei Fahrzeugkontrollen auf Verlangen vorzuzeigen. Ein Eintrag in die Fahrzeugpapiere ist nicht erforderlich.

 Automobilbau GmbH & Co. KG  
D-73630 Remshalden • Tel.: 07151/971-300 • Fax.: 07151/971-305



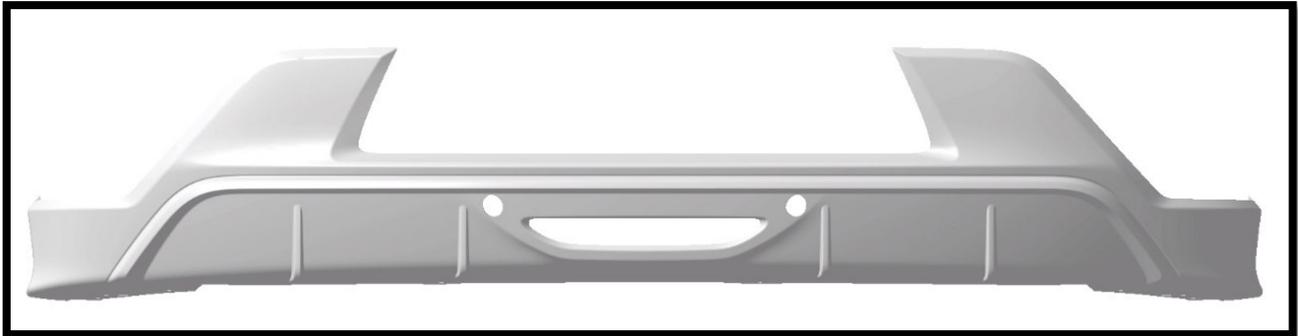
# ANBAUANLEITUNG

# FITTING INSTRUCTION

# ISTRUCTIONS DE POSE

# INSTRUCCIONES DE MONTAJE

007 26 01 451



2

L=35mm



2x

L=25mm



2x

L=55mm



2x

L=45mm



2x 3,9

L=16mm

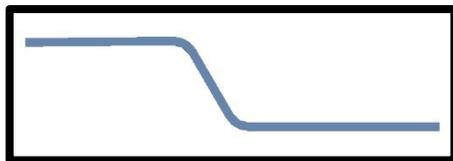


2x

L=20mm



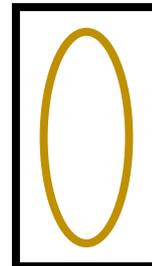
1x



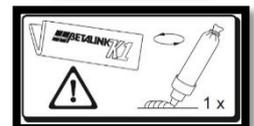
1x



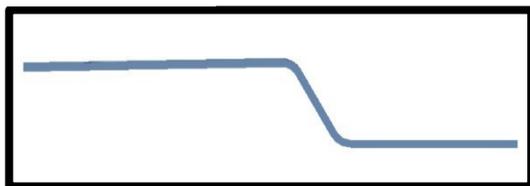
2x



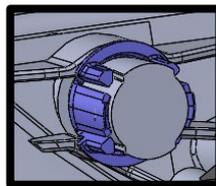
1x



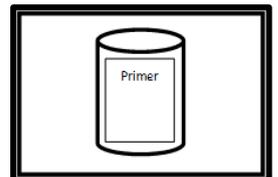
1x



1x



2x



Primer

5600-1

1

cut out to the respective exhaust version in the area of the exhaust tip

Im Bereich des NSD auf die jeweilige Version ausschneiden (innen angezeichnet)

Warning: Before assembly, check that the rear bumper fits properly!

Achtung: Vor der Montage überprüfen, ob die Passgenauigkeit der Heckschürze korrekt ist!



**2**



**Remove the clasp (just unclip)**

**Demontieren der Spange  
(einfach ausklipsen)**

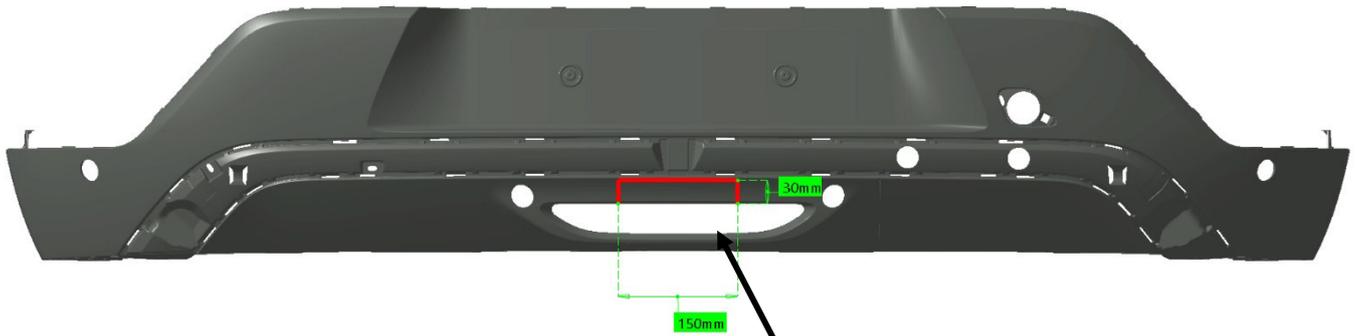
**3**

**Remove the rear light and  
parking sensors from the  
original bumper**

**Heckleuchte und  
Parksensoren aus  
Originalschürze ausbauen**

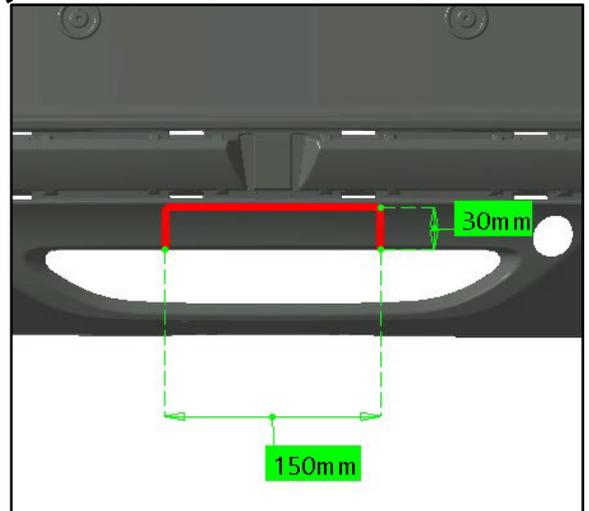


4



cutout

Ausschnitt

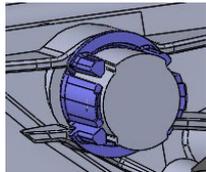
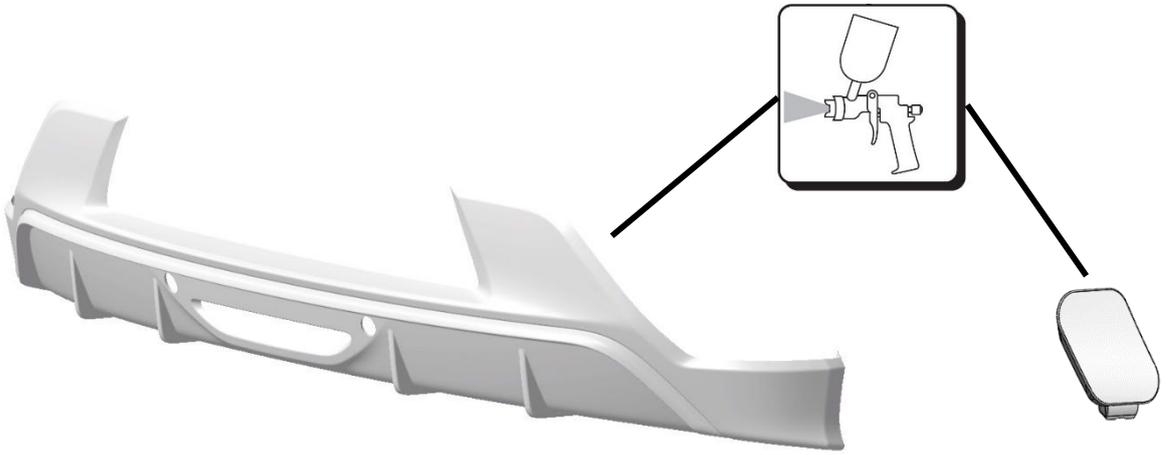


5



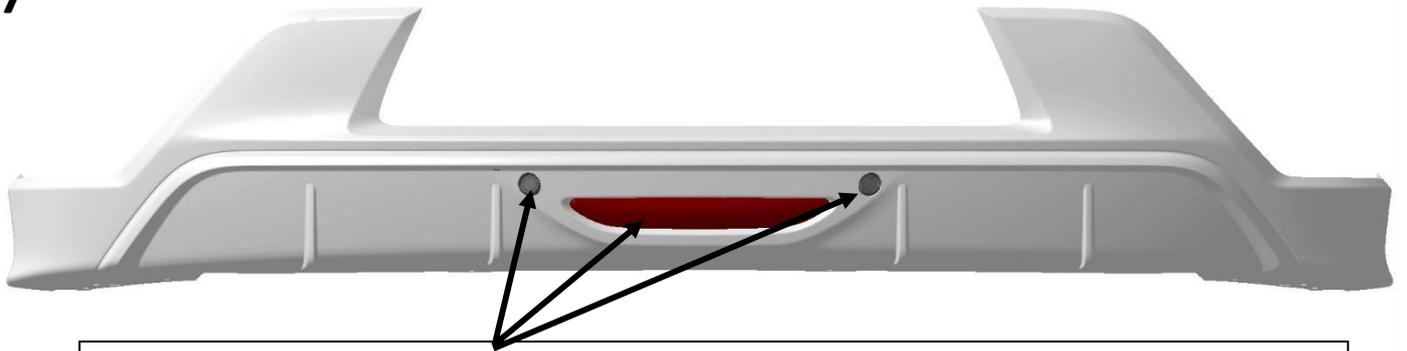
remove screws & towing eye cover  
Schrauben & Abschlepphaken-  
Abdeckung entfernen

6



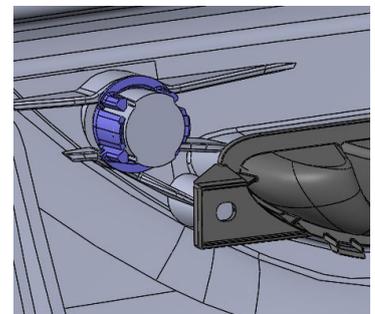
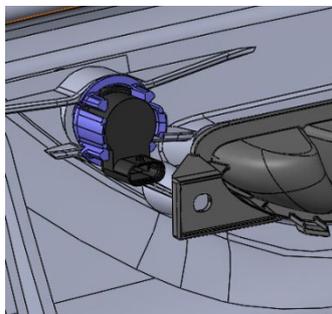
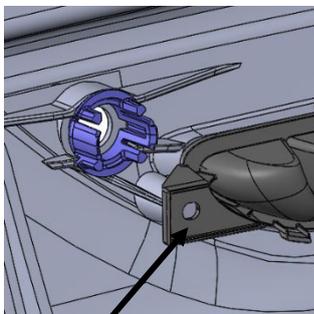
Only for vehicles without PDC  
Nur für Fahrzeuge ohne PDC

7



Install the rear light and parking sensors in the new rear bumper cover

Heckleuchte und Parksensoren in Heckschürzenaufsatz montieren

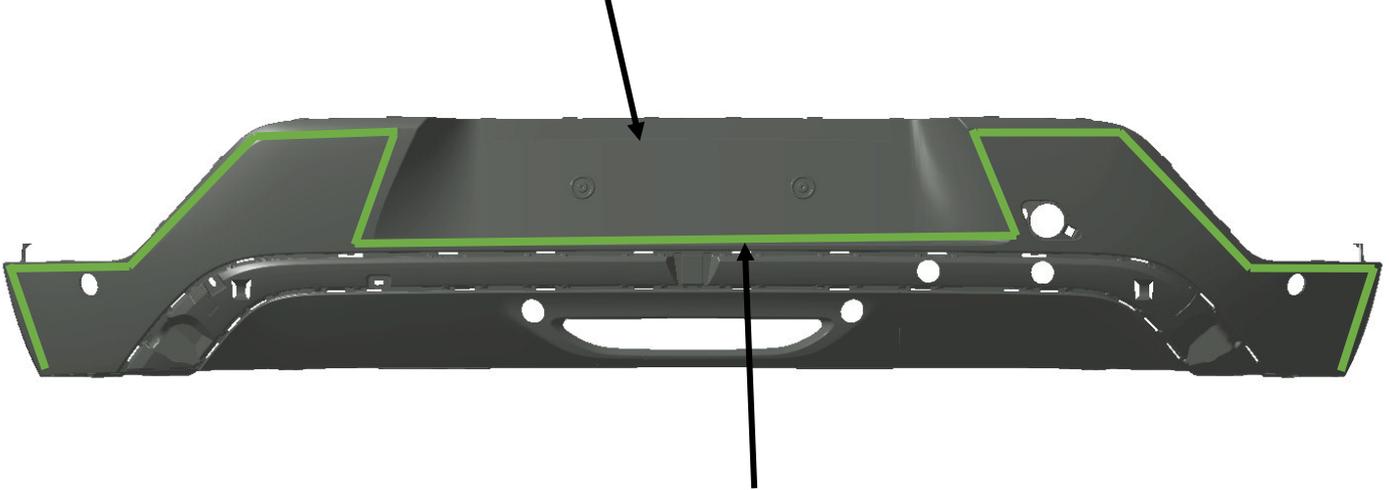


2x

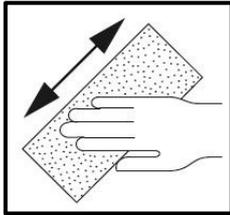
L=45mm

**8**

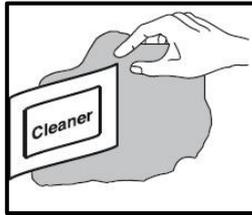
serial bumper  
Serienschürze



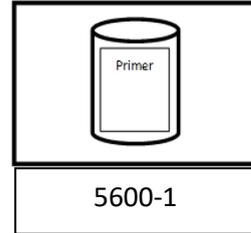
**1**



**2**



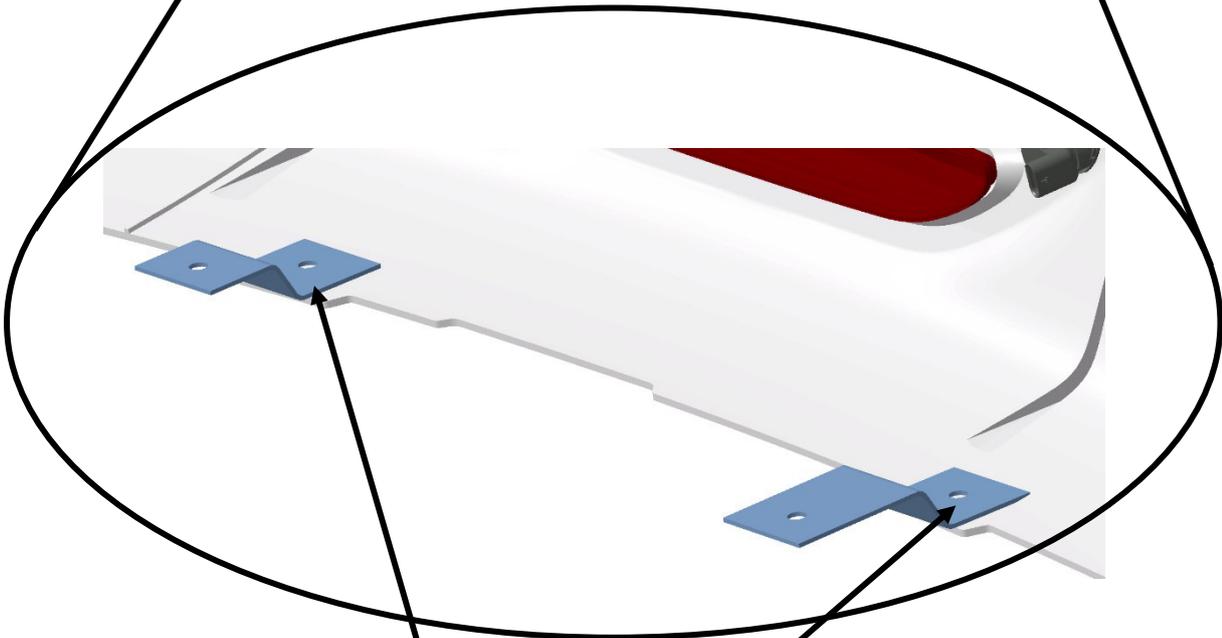
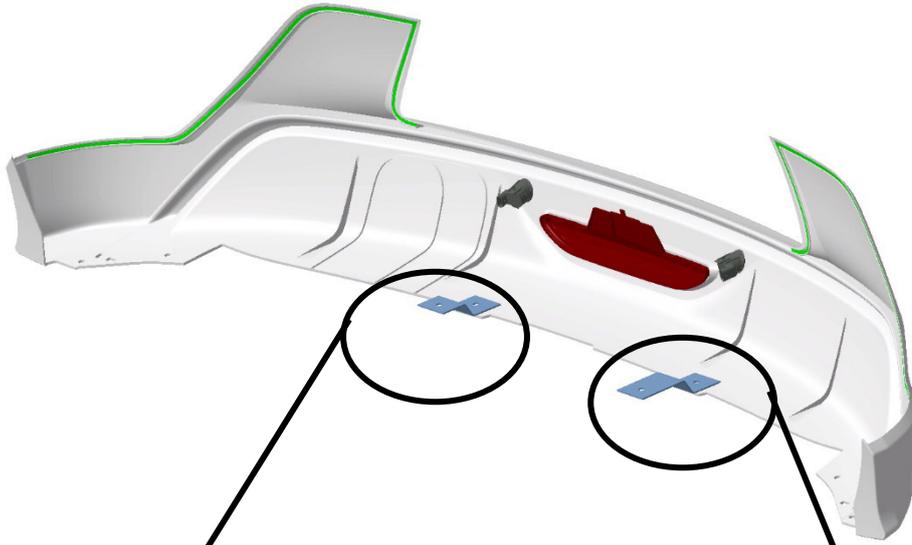
**3**



Clean the adhesive surface  
on the bumper  
Klebebereich auf  
Heckschürze reinigen

Air dry primer (10 minutes)  
Primer ablüften lassen (10 Minuten)

9



**finger-tight!**  
**Fingerfest anziehen**



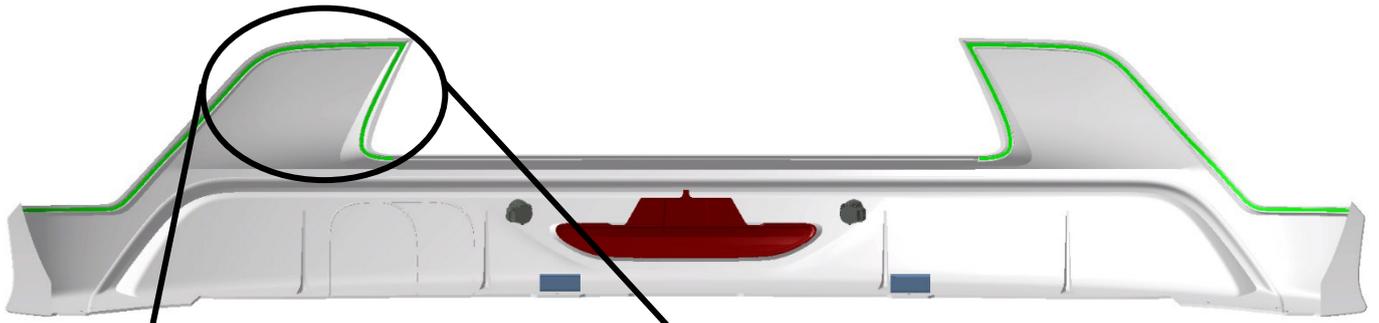
2x

L=20mm

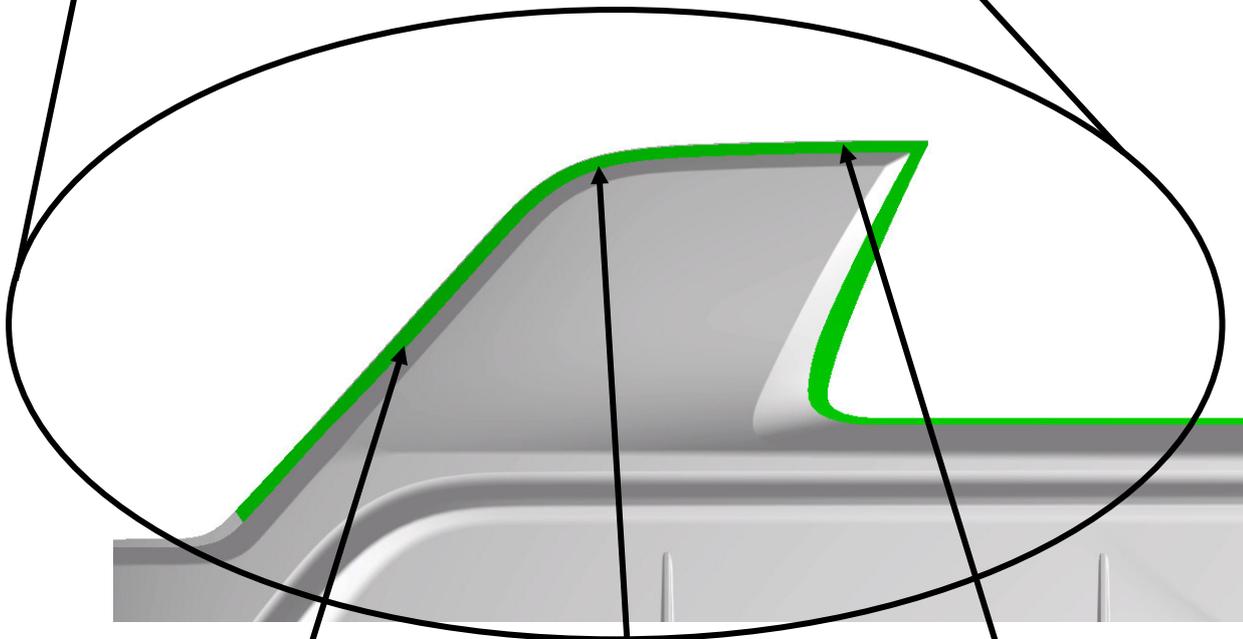


2x

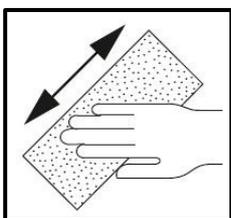
10



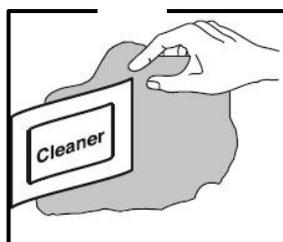
**Remove protective strip first!**  
**Schutzstreifen vorher entfernen!**



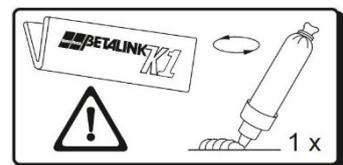
1



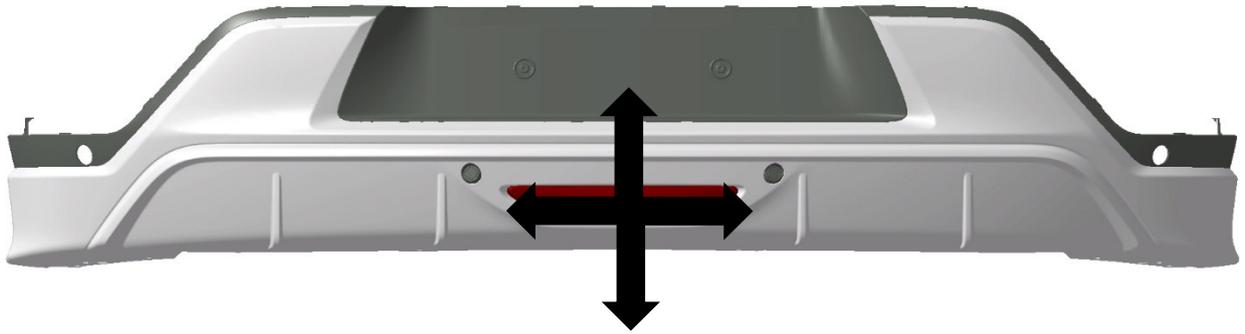
2



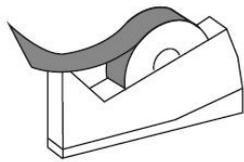
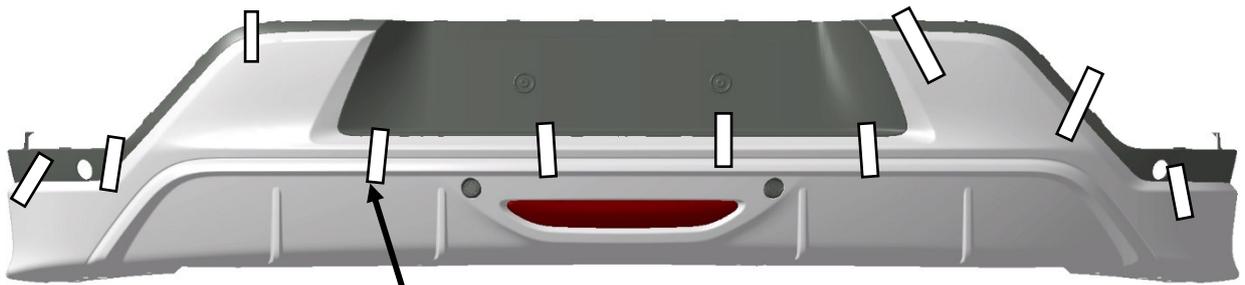
3



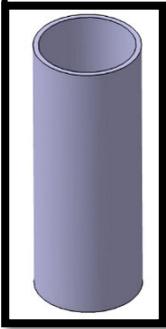
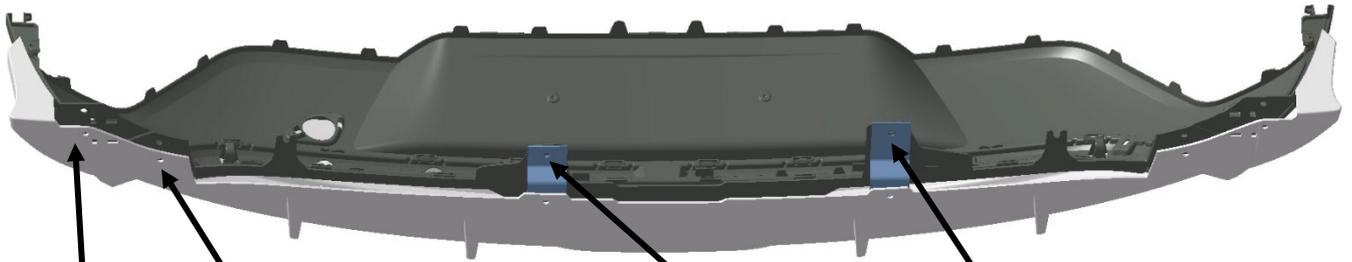
11



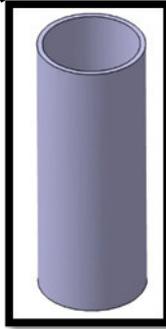
**final positioning**  
**final positionieren**



12



2x  
L=35mm



2x  
L=25mm

**Install on both sides!**  
**Beidseitig verschrauben!**



2x  
original Screws  
Originale Schrauben

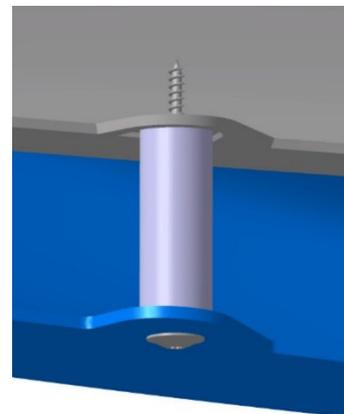


2x  
L=55mm

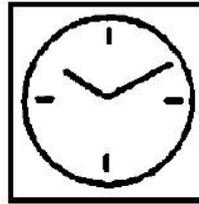
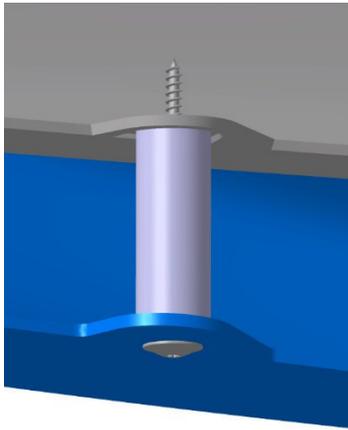


2x  
L=45mm

**finger-tight!**  
**Fingerfest anziehen**

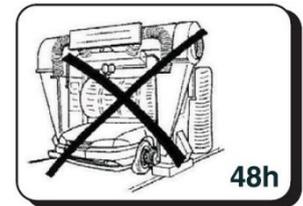


13

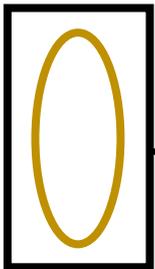


tighten firmly  
festziehen

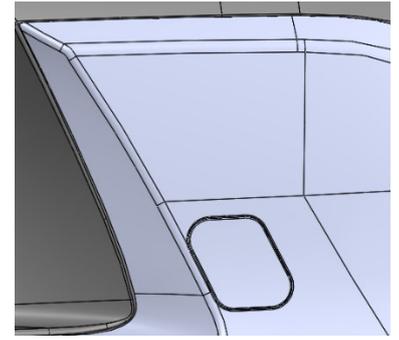
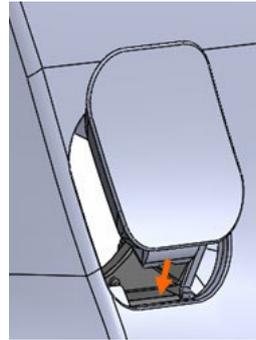
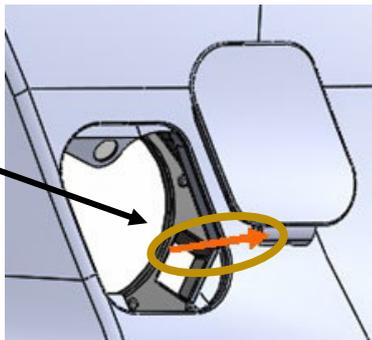
curing time 6h  
Aushärtezeit 6h



48h



1x



Connect towing eye cap with rubber band to the original bumper and insert it into the new bumper.

Deckel für Abschlepphaken mit originaler Heckschürze verbinden und in den neue Heckschürzenaufsatz einsetzen.

**Warning:**

Make sure to reconnect the the rear lights and the park distance control.

**Achtung:**

Es muss sichergestellt sein, dass die Rückleuchte und die PDC-Sensoren wieder angeschlossen sind.

## Lackierhinweis

Painting instruction

Notice de peinture

Istruzioni per la verniciatura

Advertencias para el departamento de pintura

# PUR

- 1.1)  Schleifen (trocken)  
Rub down (dry)  
Poncer (à sec)  
Smerigliatura (secca)  
Pulir en seco
- 1.2)  Spachteln  
Smooth over with fine stopper (Pore filler)  
Enduire de mastic  
Stucco  
Emplastecer
- 1.3)  Schleifen (trocken)  
Rub down (dry)  
Poncer (à sec)  
Smerigliatura (secca)  
Pulir en seco
- 1.4)  Schleifen (naß)  
Rub down (wet)  
Poncer (mouillé)  
Smerigliatura (bagnato)  
Pulir en mojado, lijar con agua
- 1.5)  Reinigen  
Clean  
Nettoyer  
Pulizia  
Limpiar

Bei Bedarf / If necessary / Si nécessaire / Se necessario / En caso de necesidad

- 2.1)  Grundieren  
Prime  
Apprêter  
Imprimer  
Dare il colore di fondo
- 2.2)  Trocknen: Nach Vorschriften des Lackherstellers, jedoch maximal 40°C!  
Dry: According to instructions of the paint manufacturer, however maximally 40°C!  
Sécher: Conformément aux indications du fabricant de peinture, toutefois au maximum 40°C!  
Asciutto: Conforme ai dati del fabbricante della vernice, per quanto al massimo 40°C!  
Seco: Según datos del fabricante de la pintura, al menos máximo 40°C!
- 2.3)  Schleifen (naß)  
Rub down (wet)  
Poncer (mouillé)  
Smerigliatura (bagnato)  
Pulir en mojado, lijar con agua
- 2.4)  Reinigen  
Clean  
Nettoyer  
Pulizia  
Limpiar

- 3.1)  Lackieren: Nach Vorschriften des Lackherstellers.  
Paint: According to instructions of the paint manufacturer.  
Peinture: Conformément aux indications du fabricant de peinture.  
Verniciatura: Conforme ai dati del fabbricante della vernice.  
Pintura: Según datos del fabricante de la pintura.
- 3.2)  Ca. 60-90 Minuten bei maximal 40°C  
Approx. 60-90 minutes at maximum 40°C  
Environ 60-90 minutes à 40°C maximum  
Circa 60-90 min a max. 40°C  
Aproximadamente 60-90 minutos a un máximo de 40°C